

## Kieferer F2-Jugend schließt erfolgreiche Hallensaison 2018 / 2019 ab



In dieser Saison nahmen die Kieferer F2-Jungs wieder an vier Hallenturnieren teil.

Beim ersten Turnier im Dezember, veranstaltet vom TSV Bad Feilnbach zeigte sich, dass unsere Jungs Ihre Probleme mit einer frühen Spielansetzung haben. Das frühe Aufstehen, Treffpunkt war um halb acht, nach einer harten Woche in der Schule ist verständlicherweise nicht jedermanns Sache.

Noch sehr unausgeschlafen erhielt man schon im ersten Spiel gegen die Gastgeber aus Bad Feilnbach ein paar Gegentore zuviel. Der schlechte Start setzte sich im weiteren Verlauf des Turniers leider fort so dass man nach der Vorrunde den letzten Gruppenplatz einnahm.

Im Spiel um Platz 7 konnte man sich jedoch dann doch noch durchsetzen und den ASV Flintsbach besiegen. Die „motivierenden und deutlichen“ Worte des Trainerteams in der Pause zeigten letztendlich doch ihre Wirkung...

Im neuen Jahr fand dann in Brannenburg der Wendelstein-Cup statt. Leider zeigte sich auch hier dass unsere Mannschaft mit frühen Spielen Ihre Probleme hat. Man verlor gleich das erste Spiel gegen den TSV Brannenburg und verbaute sich so gegen einen schlagbaren Gegner eine bessere Platzierung. Nach weiteren Spielen gegen die beiden sehr starken Mannschaften aus Milbertshofen und Westerndorf schloss man nach einen Sieg gegen Flintsbach als Gruppenvierter ab.

Im folgenden „Länderspiel“ gegen die Mannschaft des FC Kufstein stand es nach packenden 10 Minuten Spielzeit 1:1 was bedeutete dass man sich im 7 Meterschießen durchsetzen musste. Hier

behielten unsere Schützen einen klaren Kopf und konnten sich behaupten und somit den 5. Platz im Turnier erringen.

Nach einer zweiwöchigen Pause die man mit intensiver Trainingsarbeit füllte trat man am 20. Januar beim MAFI-Cup des DJK Heufeld an. Leider bestand die Mannschaft aus dem Minimum an Spielern so dass unsere Jungs keinerlei Auswechselföglichkeiten hatten. Konnte man in den ersten Spielen noch einigermaßen die Gegner in Schach halten merkte man zum Ende des Turniers schon die Erschöpfung und Müdigkeit der Spieler. Trotzdem zeigte unsere Mannschaft eine sehr gute Leistung und belegte im Turnier den 7. Platz.

Das letzte Turnier der Saison bestritten die Jungs dann Mitte Februar beim Inntal-Kabel Cup des ASV Großholzhausen.

Zum Vorteil unserer Mannschaft fand das Turnier am Nachmittag statt und so konnte man ausgeschlafen, hochkonzentriert und vollmotiviert das erste Spiel gleich gegen den Lokalrivalen aus Oberaudorf bestreiten. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung setzten sich die Jungs mit 2:0 durch und gingen als Sieger vom Platz. Auch das nächste Vorrundenspiel wurde mit 3:0 gewonnen, man hatte sich somit schon einen Platz im Halbfinale gesichert so dass die anschließende Niederlage gegen den SV Schloßberg nicht mehr wehtat.

Im anschließenden Halbfinale stand als Gegner der spätere Turniersieger vom SC Wörns mühl auf dem Platz und leider waren wir gegen diese starke Mannschaft chancenlos und hofften im anschließenden Spiel um den dritten Platz zumindest auf einen Stockerlplatz.

Erneut ging es gegen die Mannschaft aus Schlossberg die schon früh mit 1:0 in Führung ging. Im weiteren Verlauf konnten sich unsere Jungs jedoch steigern und zu Ende des Spiels den Ausgleich erzielen. Es folgte ein Siebenmeterschießen welches vor allem für die mitfiebernden Fans auf der Tribüne an Dramaturgie reif für einen Oscar gewesen wäre. Unser Team hatte mehrmals die Möglichkeit den entscheidenden Siebenmeter zu verwandeln, die Nerven waren wie Drahtseile gespannt doch das Runde wollte partout nicht ins Eckige.

Nach insgesamt 11 Schützen stand es leider 8:7 für die Gegner und wir mussten uns mit Platz 4 im Turnier begnügen. Trotzdem wurden die schweren Marmorplatten mit den Siegerplaketten freudig in Empfang genommen und nach einer großzügigen Süßigkeiten Spende des Trainerteams war die Welt auch schon wieder in Ordnung.

Als Fazit der diesjährigen Hallensaison muss man unseren Jungs aber wieder ein großes Lob aussprechen. Fast alle generischen Mannschaften nutzen moderne und top ausgestattete Hallen in ihren Vereinen und können so wesentlich besser und vor allem öfter trainieren und sich auf die Turniere vorbereiten. Unter diesen Umständen haben sich unsere Jungs sehr wacker geschlagen und konnten ihrer Medaillen und Pokalsammlung einige weitere tolle Erinnerungsstücke zuführen!

Jungs! Das habt ihr mal wieder Spitze gemacht!!!